

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 89 (1995)
Heft: 3

Rubrik: Sport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sportler des Jahres 1994 mit einem kleinen 65jährigen Jubiläum des SGSV



Christoph Stärkle als Speerwerfer.

Fotos: Linda Sulindro

Isu/ Am Samstag, dem 21. Januar 1995, fanden die Ehrungen der Sportler des Jahres 1994 mit einem kleinen Jubiläum im Restaurant Commihalle in Zürich statt. Das Restaurant gehört dem gehörlosen 88jährigen Max Bircher. 105 Personen waren anwesend, der SGSV hatte nicht so viele erwartet.

Apéro und Kalenderwettbewerb

Der Apéro wurde vom SGSV gestiftet. Das Essen mit vier Gängen stand auf dem Buffet zur Auswahl. Peter Matter, SGB-Präsident, und Felix Urech, SVG-Co-Präsident, kamen als Ehrengäste. Zwischen dem Essen gab es einen Kalenderwettbewerb. Jede Person erhielt ein Couvert mit 3 bis 4 Kalenderdaten. Die Kinder von Zentralvorstandsmitglied Emilia Karlen nah-

men ein Kalenderdatum aus der Schachtel und dann gab Walter Zaugg, SGSV-Präsident, bekannt, welche Daten gezogen wurden. Wer das richtige Datum hatte, gewann einen Preis. Es wurden 10 Preise vergeben.

Pantolino als Sportler

Christoph Stärkle, bekannt unter seinem Künstlernamen Pantolino, mimte alle 12 Sportarten des SGSV. Zwischendurch wurden die Obmänner auf die Bühne geholt und sprachen etwas über die Tätigkeiten in ihrem Bereich.

Sportler des Jahres 1994

Zum neunten Male wurden die Ehrungen «Sportler des Jahres» durchgeführt, erstmals im Jahre 1986. Die fünfköpfige Jury-Kommission hat aufgrund einer Umfrage in den Vereinen und bei den Obmännern ent-

schieden. Der interimistische Jurypräsident, W. Zaugg, gab den besten Sportler und die beste Sportlerin bekannt:

Ursula Brunner, beste Sportlerin des Jahres 1994

Sie war zweifache Schweizermeisterin: im Badminton (April 1994) in Brig und im Tennis (Juli 1994) in Martigny. Sie nahm am internationalen Tennisturnier vom Juli 1994 in München und an der Badminton-EM in Kopenhagen (Oktober 1994) teil. An der Badminton-EM konnte sie im Einzel einmal gewinnen. In den Sparten Badminton und Tennis konnte sie bei den Hörenden zahlreiche Turniersiege buchen.

Nicolas Dubois, bester Sportler

Er war Schweizermeister im Geländelauf vom Oktober

1994 in Turbenthal/ZH und belegte im Mai 1994 bei der Geländelauf-EM in Cheboksary/Russland den 11. Platz. (Ohne Russen wäre er Dritter). Er hatte zahlreiche Erfolge bei den Hörenden und erzielte gute Resultate. Er hat eine gute Motivation, um an der Leichtathletik-EM 1995 in Lausanne teilzunehmen.

**Daniel Marti, 18jährig,
bester Junior**

Er war Junioren-Schweizermeister im Geländelauf vom Oktober 1994 in Turbenthal und hat an allen drei Läufen teilgenommen. (Gast, Junior und Elite). Er ist einer der besten Eishockeyspieler der Schweiz. Er spielt bei EHC Uzwil und DHL Rheintal. Der SGSV hofft, dass er in der neugegründeten Nationalmannschaft wertvolle Impulse geben kann.



V.l.n.r.: W. Zaugg, N. Dubois, S. Kanagangliham, U. Brunner, P. Lambiel (SS Valais). Kniend: H.R. Schumacher (GSV Basel Handball) (links) T. Läubli (rechts).

Erfolge bei den Hörenden und im Tennisclub in Bern.

**Handballmannschaft
des GSV Basel, beste
Mannschaft**

Sie hat erfolgreiche Aufstiege in Feldhandball- und Hallenhandballmeisterschaften in der Region Basel gebucht. In den letzten vier Jahren hat sie gute Leistungen vollbracht.

Traugott Läubli

Er erhielt einen Spezialpreis, da er seit dem Schulaustritt immer fleissig Sport treibt, also zuerst Fussball (GSV Zürich und auch in der Nati-Mannschaft, dann bei den Senioren) und jetzt Tennis. Er war Olympiateilnehmer an den Sommerweltspielen in Sofia/Bulgarien, wurde einmal Schweizermeister im Jahre 1990 und nahm an 14 von 16 Tennis-SM teil. In diesem Jahr unterlag er im Final erst nach vier Stunden!!! Das war eine beachtliche Leistung des 48jährigen gegen den 20jähri-

gen Welschen Patrick Niggli.

SS Valais

SS Valais erhielt den Förderungspreis, weil er zwei Schweizermeisterschaften im Jahre 1994 organisiert hatte, also Badminton im April 1994 (2 Tage) und Tennis im Juli 1994 (3 Tage). Der SGSV richtet ihm einen Dank für die gute Zusammenarbeit und die geleisteten Dienste im Gehörlosensport aus.

Leider musste die Ehrung der Damen-Mannschaft wegen Mangel an Aktivitäten und Leistungen ausfallen.

Überraschung

Der GSV Basel, der in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen feiert, überraschte den SGSV mit einem Geschenk. Hans-Rudolf Schumacher, Ehrenpräsident des GSV Basel, überreichte dem SGSV-Präsident Walter Zaugg einen Check im Wert von 400 Franken für die Winterweltspiele in Finnland im März 1995.

Lizenzwesen

Vor 25 Jahren wurde der Lizenzausweis im SGSV eingeführt. 5 der 24 Lizenzmitglieder, die seit 25 Jahren den Lizenzausweis besitzen, waren anwesend und wurden geehrt.



Checkübergabe im Wert von 400 Franken. Ehrenspräsident H.R. Schumacher, und SGSV-Präsident W. Zaugg.

**Sakeela Kanagangliham,
18jährig, beste Juniorin**

Sie hat bei der Tennis-SM in Martigny eine gute Leistung vollbracht und belegte im Einzel den zweiten Platz. Sie nahm am internationalen Tennisturnier vom Juli 1994 in München teil, wobei sie im Einzel einmal gewinnen konnte. Sie buchte

Schweizer-Delegation für die 13. Winterweltspiele der Gehörlosen



Maskottchen der 13. Winterspiele der Gehörlosen in Ylläs (Finnland) vom 10. – 20. März 1995.

Offizielle:

Delegationsleiter: Walter CISS-Workshop und Kongress).
Zaugg, Uster (Besuch CISS-Workshop und Kongress).

Vize-Delegationsleiter: Peter Wyss, Glattbrugg (Besuch

Medienverantwortliche: Linda Sulindro, Zürich.

Ski-Alpin:

Ski-Alpin-Chef: Toni Koller, Allschwil; Trainer: Hansmartin Keller, Schaffhausen; Servicemann: André Favre, Isèrables VS (hörend); Helfer: Fernand Gilloz, Isèrables VS (hörend), Rennfahrer: Daniel Berlinger, Hergiswil (GSV Luzern), Steve Favre, Isèrables VS (SS Valais), Roland Schneider, Gossau (GSC St. Gallen), Werner Stäheli, Uzwil (GSC St. Gallen), Chantal Stäheli, Uzwil (SS Valais), Karin Mezger, Muntelier FR (GSC Bern).

Ski-Nordisch:

Trainer: Martin Frankiny, Naters VS (hörend); Servicemann: Ewald Michlig, Glurigen VS (hörend); Langläufer: Urban Gundi, Naters VS (SS Valais).

Abflug am 10. März 1995 (Freitag) mit Finnair AY 862: Genf ab 09.10 Uhr, Zürich ab 10.30 Uhr

Ankunft am 20. März 1995 (Montag) mit Finnair AY 863: Zürich an 19.25 Uhr, Genf an 21.00 Uhr

Wir wünschen unseren Sportlern viel Erfolg in Finnland.

Tropical Dive

Tauchen für Gehörlose

Als erste Tauchschule Deutschlands bietet «Tropical Dive» Tauchkurse für Gehörlose an. Inhaber Franz-Hermann Stupp beherrscht die Gebärdensprache, da er selbst einige Jahre durch einen Unfall

schwerhörig war und in der deutschen Gehörlosen-Fussball-Nationalmannschaft gespielt hat.

Dabei lernte er auch die Probleme von Gehörlosen kennen und fasste den Entschluss,

spezielle Kurse ins Leben zu rufen.

Informationen:

Tauchschule «Tropical Dive», Beethovenstrasse 2, 50354 Hürth, Telefon 0221 83 66 40, Fax 02232/18 04 40.